

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

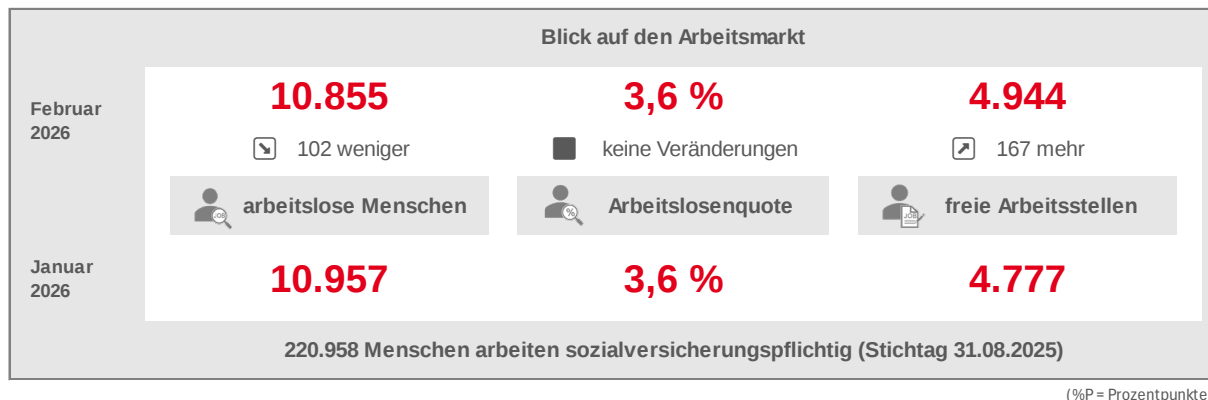
Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	11
Komponenten der Unterbeschäftigung	12
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	15
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	16
Gemeldete Arbeitsstellen	17
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	18
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	22
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	25
Geschäftsstellenbezirk Lohr	28



Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg leicht gesunken



Agentur für Arbeit Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im Februar 2026 gesunken. 10.855 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 102 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar, aber 436 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und war identisch zum Vormonatniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,5 Prozent.

„Die aktuellen Arbeitsmarktindikatoren zeigen ein gemischtes Bild. Einerseits ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zu den letzten drei Jahren stärker zurückgegangen und Betriebe haben uns mehr offene Stellen gemeldet, was auf eine positive Entwicklung hindeutet. Allerdings bleiben die bisherigen Herausforderungen weiterhin bestehen. Die Zahl der älteren Arbeitslosen und derjenigen, die seit mindestens einem Jahr ohne Beschäftigung und damit langzeitarbeitslos sind, ist gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.410 Personen (76 Personen weniger als im Vormonat, aber 492 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.445 Arbeitslose registriert (26 Personen weniger als im Vormonat und 56 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.578 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.133 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.680 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 901 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.035 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (356 mehr als im Vormonat und 92 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.944 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 492 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 7.667.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 9.771 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 512 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im Februar 2026 gesunken. 3.885 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 44 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar, aber 118 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.023 Personen (16 Personen weniger als im Vormonat, aber 170 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.862 Arbeitslose registriert (28 Personen weniger als im Vormonat und 52 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 876 Personen arbeitslos. Davon kamen 367 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 917 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 302 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 467 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (105 mehr als im Vormonat und 3 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 2.025 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 189 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 3.298.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 4.056 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 253 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im Februar 2026 gestiegen. 1.834 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 26 Personen mehr (1 Prozent) als im Januar und 80 Personen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,2 Prozent.



Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.200 Personen (17 Personen mehr als im Vormonat und 68 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 634 Arbeitslose registriert (9 Personen mehr als im Vormonat und 12 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 469 Personen arbeitslos. Davon kamen 235 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 449 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 146 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 179 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (82 mehr als im Vormonat und 37 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.057 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 108 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 1.006. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.289 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 178 Personen weniger (-12 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im Februar 2026 gesunken. 2.159 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 2 Personen weniger (-0,1 Prozent) als im Januar, aber 113 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.311 Personen (19 Personen weniger als im Vormonat, aber 129 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 848 Arbeitslose registriert (17 Personen mehr als im Vormonat, aber 16 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 557 Personen arbeitslos. Davon kamen 234 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 561 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 174 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 179 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (70 mehr als im Vormonat und 24 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 893 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 61 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.361.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.835 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 73 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im Februar 2026 gesunken. 2.977 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 82 Personen weniger (-3 Prozent) als im Januar, aber 125 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.876 Personen (58 Personen weniger als im Vormonat, aber 125 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.101 Arbeitslose registriert (24 Personen weniger als im Vormonat, aber genauso viele Personen wie vor einem Jahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 676 Personen arbeitslos. Davon kamen 297 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 753 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 279 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 210 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (99 mehr als im Vormonat und 28 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 969 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 134 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 2.002.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.591 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 8 Personen weniger (-0,3 Prozent) als vor einem Jahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.271	17.149	16.930	122	0,7	233	1,4	1,4	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.855	10.957	9.887	-102	-0,9	436	4,2	4,3	3,5
57,1% Männer	6.203	6.205	5.518	-2	-0,0	284	4,8	3,5	2,6
42,9% Frauen	4.652	4.752	4.369	-100	-2,1	152	3,4	5,2	4,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.093	1.072	951	21	2,0	23	2,1	8,1	4,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	231	218	205	13	6,0	13	6,0	5,8	6,8
35,5% 50 Jahre und älter	3.854	3.906	3.547	-52	-1,3	329	9,3	8,0	8,3
27,6% dar. 55 Jahre und älter	2.999	3.039	2.740	-40	-1,3	285	10,5	10,1	9,7
22,3% Langzeitarbeitslose	2.423	2.498	2.395	-75	-3,0	369	18,0	21,1	22,3
9,4% Schwerbehinderte Menschen	1.022	1.019	930	3	0,3	113	12,4	6,9	6,5
32,0% Ausländer	3.474	3.387	3.015	87	2,6	-118	-3,3	-5,6	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.578	3.167	2.665	-589	-18,6	44	1,7	9,5	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.133	1.792	1.148	-659	-36,8	18	1,6	14,1	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	549	469	635	80	17,1	-21	-3,7	2,4	11,8
seit Jahresbeginn	5.745	3.167	31.340	x	x	319	5,9	9,5	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.680	2.092	2.527	588	28,1	56	2,1	9,2	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	901	764	825	137	17,9	-27	-2,9	4,2	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	521	308	569	213	69,2	41	8,5	4,8	10,5
seit Jahresbeginn	4.772	2.092	30.841	x	x	232	5,1	9,2	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,2
dar. Männer	3,9	3,9	3,5	x	x	x	3,8	3,8	3,4
Frauen	3,2	3,3	3,0	x	x	x	3,1	3,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	2,9	x	x	x	3,2	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,5
Ausländer	9,8	9,5	8,5	x	x	x	10,7	10,7	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.356	11.443	10.426	-87	-0,8	311	2,8	2,6	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.079	13.077	12.176	2	0,0	91	0,7	0,9	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.204	13.209	12.303	-5	-0,0	107	0,8	1,1	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.654	5.548	4.955	106	1,9	441	8,5	7,6	8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.771	9.668	9.586	103	1,1	-512	-5,0	-5,9	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.298	3.272	3.271	27	0,8	-146	-4,2	-6,0	-7,6
Bedarfsgemeinschaften	7.667	7.592	7.545	75	1,0	-492	-6,0	-6,6	-6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.035	679	970	356	52,4	92	9,8	7,9	4,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.714	679	10.477	x	x	142	9,0	7,9	-13,1
Bestand	4.944	4.777	4.897	167	3,5	-825	-14,3	-21,0	-22,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.873	9.756	9.607	117	1,2	663	7,2	7,5	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.410	6.486	5.620	-76	-1,2	492	8,3	8,8	8,5
59,8% Männer	3.830	3.865	3.267	-35	-0,9	278	7,8	7,2	5,3
40,2% Frauen	2.580	2.621	2.353	-41	-1,6	214	9,0	11,3	13,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	692	660	562	32	4,8	41	6,3	8,2	6,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	121	100	6	5,0	18	16,5	12,0	13,6
37,9% 50 Jahre und älter	2.432	2.459	2.188	-27	-1,1	269	12,4	10,6	11,3
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.987	1.993	1.758	-6	-0,3	231	13,2	11,2	10,8
9,2% Langzeitarbeitslose	588	618	551	-30	-4,9	95	19,3	25,6	20,6
8,6% Schwerbehinderte Menschen	549	549	484	-	-	30	5,8	4,4	-0,6
23,5% Ausländer	1.506	1.434	1.174	72	5,0	112	8,0	4,3	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.703	2.339	1.820	-636	-27,2	32	1,9	11,2	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	994	1.669	1.010	-675	-40,4	3	0,3	15,5	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	289	435	63	21,8	28	8,6	8,6	41,2
seit Jahresbeginn	4.042	2.339	21.193	x	x	268	7,1	11,2	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.719	1.423	1.647	296	20,8	73	4,4	13,7	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	773	638	663	135	21,2	17	2,2	3,7	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	201	392	110	54,7	48	18,3	24,8	50,8
seit Jahresbeginn	3.142	1.423	19.901	x	x	244	8,4	13,7	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7
dar. Männer	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Ausländer	4,2	4,0	3,3	x	x	x	4,2	4,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.594	6.665	5.829	-71	-1,1	499	8,2	8,7	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.299	7.316	6.543	-17	-0,2	482	7,1	7,6	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.424	7.448	6.670	-24	-0,3	500	7,2	7,9	7,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.654	5.548	4.955	106	1,9	441	8,5	7,6	8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.398	7.393	7.323	5	0,1	-430	-5,5	-5,6	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.445	4.471	4.267	-26	-0,6	-56	-1,2	-1,7	-2,4
53,4% Männer	2.373	2.340	2.251	33	1,4	6	0,3	-2,0	-1,0
46,6% Frauen	2.072	2.131	2.016	-59	-2,8	-62	-2,9	-1,4	-3,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	401	412	389	-11	-2,7	-18	-4,3	7,9	2,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	97	105	7	7,2	-5	-4,6	-1,0	1,0
32,0% 50 Jahre und älter	1.422	1.447	1.359	-25	-1,7	60	4,4	4,0	3,8
22,8% dar. 55 Jahre und älter	1.012	1.046	982	-34	-3,3	54	5,6	8,2	7,8
41,3% Langzeitarbeitslose	1.835	1.880	1.844	-45	-2,4	274	17,6	19,7	22,9
10,6% Schwerbehinderte Menschen	473	470	446	3	0,6	83	21,3	10,1	15,5
44,3% Ausländer	1.968	1.953	1.841	15	0,8	-230	-10,5	-11,8	-13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	875	828	845	47	5,7	12	1,4	4,9	-3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	139	123	138	16	13,0	15	12,1	-1,6	26,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	180	200	17	9,4	-49	-19,9	-6,3	-23,1
seit Jahresbeginn	1.703	828	10.147	x	x	51	3,1	4,9	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	961	669	880	292	43,6	-17	-1,7	0,8	-5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	128	126	162	2	1,6	-44	-25,6	6,8	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	107	177	103	96,3	-7	-3,2	-19,5	-30,6
seit Jahresbeginn	1.630	669	10.940	x	x	-12	-0,7	0,8	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Ausländer	5,5	5,5	5,2	x	x	x	6,6	6,6	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.762	4.778	4.597	-16	-0,3	-188	-3,8	-5,0	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.780	5.761	5.633	19	0,3	-391	-6,3	-6,5	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.780	5.761	5.633	19	0,3	-393	-6,4	-6,6	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.771	9.668	9.586	103	1,1	-512	-5,0	-5,9	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.298	3.272	3.271	27	0,8	-146	-4,2	-6,0	-7,6
Bedarfsgemeinschaften	7.667	7.592	7.545	75	1,0	-492	-6,0	-6,6	-6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

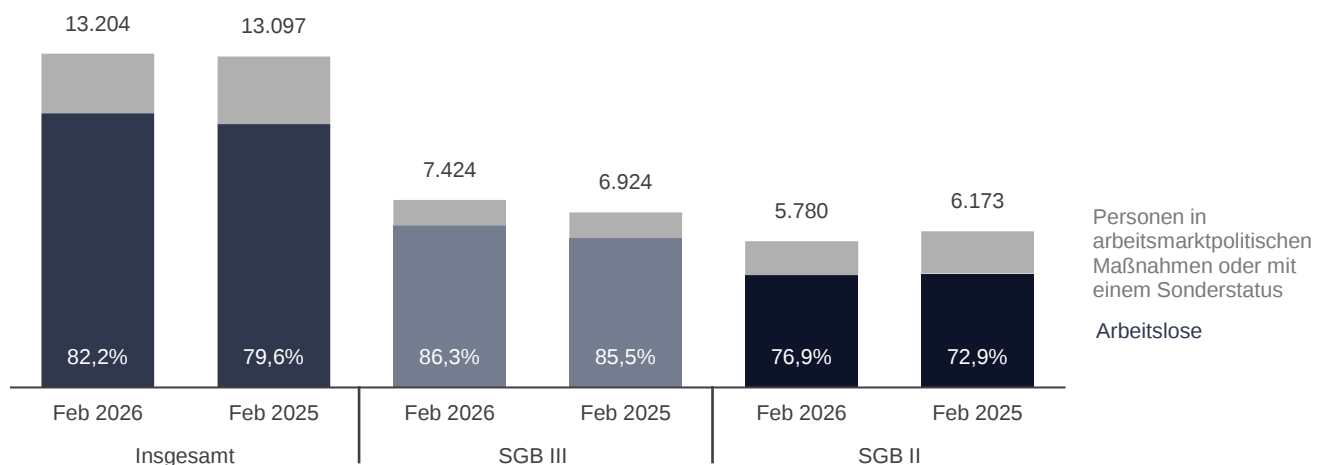
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.855	10.957	-102	-0,9	436	4,2	4,3	3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	501	486	15	3,1	-125	-20,0	-25,1	-26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	348	326	22	6,7	-40	-10,3	-19,9	-22,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	153	160	-7	-4,4	-85	-35,7	-33,9	-32,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.356	11.443	-87	-0,8	311	2,8	2,6	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.723	1.634	89	5,4	-220	-11,3	-9,5	-9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	450	446	4	0,9	10	2,3	-3,5	-6,7
Arbeitsgelegenheiten	74	82	-8	-9,8	-6	-7,5	7,9	1,2
Fremdförderung	830	819	11	1,3	-197	-19,2	-16,9	-13,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	17	-	-	-13	-43,3	-46,9	-51,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	350	268	82	30,6	-12	-3,3	9,4	-0,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.079	13.077	2	0,0	91	0,7	0,9	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	125	132	-7	-5,3	16	14,7	24,5	22,1
Gründungszuschuss	125	132	-7	-5,3	18	16,8	26,9	27,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.204	13.209	-5	-0,0	107	0,8	1,1	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	83,0	x	x	x	79,6	80,4	77,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.410	6.486	-76	-1,2	492	8,3	8,8	8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	184	179	5	2,8	7	4,0	5,3	13,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	179	5	2,8	7	4,0	5,3	13,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.594	6.665	-71	-1,1	499	8,2	8,7	8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	705	651	54	8,3	-17	-2,4	-2,8	-5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	395	393	2	0,5	-9	-2,2	-6,9	-9,3
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	116	113	3	2,7	-1	-0,9	7,6	4,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	194	145	49	33,8	-7	-3,5	1,4	-3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7.299	7.316	-17	-0,2	482	7,1	7,6	6,9
Gründungszuschuss	125	132	-7	-5,3	18	16,8	26,9	27,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	125	132	-7	-5,3	18	16,8	26,9	27,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
Unterbeschäftigungsquote	7.424	7.448	-24	-0,3	500	7,2	7,9	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Rechtskreis SGB II	86,3	87,1	x	x	x	85,5	86,3	83,2
Arbeitslosigkeit								
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.445	4.471	-26	-0,6	-56	-1,2	-1,7	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	317	307	10	3,3	-132	-29,4	-35,9	-39,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	164	147	17	11,6	-47	-22,3	-38,0	-44,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	153	160	-7	-4,4	-85	-35,7	-33,9	-32,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.762	4.778	-16	-0,3	-188	-3,8	-5,0	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	1.018	983	35	3,6	-203	-16,6	-13,4	-12,4
Fremdförderung	55	53	2	3,8	19	52,8	32,5	20,0
Beschäftigungszuschuss	74	82	-8	-9,8	-6	-7,5	7,9	1,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	714	706	8	1,1	-196	-21,5	-19,9	-16,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17	17	-	-	-13	-43,3	-46,9	-51,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	156	123	33	26,8	-5	-3,1	20,6	2,8
Gründungszuschuss	5.780	5.761	19	0,3	-391	-6,3	-6,5	-7,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
Unterbeschäftigungsquote	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	5.780	5.761	19	0,3	-393	-6,4	-6,6	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	77,6	x	x	x	72,9	73,8	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

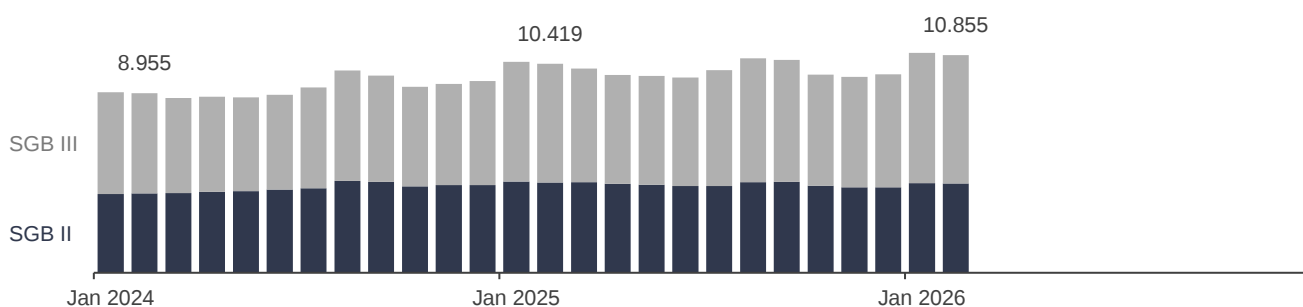
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 102 auf 10.855 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 436 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.410, das sind 76 weniger als im Vormonat und 492 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.445 Arbeitslose, das ist ein Minus von 26 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 56 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.855	-102	-0,9	436	4,2	3,6	3,6	3,5
Männer	6.203	-2	-0,0	284	4,8	3,9	3,9	3,8
Frauen	4.652	-100	-2,1	152	3,4	3,2	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1.093	21	2,0	23	2,1	3,3	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	231	13	6,0	13	6,0	2,4	2,2	2,3
50 Jahre und älter	3.854	-52	-1,3	329	9,3	3,7	3,7	3,4
55 Jahre und älter	2.999	-40	-1,3	285	10,5	4,1	4,2	3,8
Deutsche	7.381	-189	-2,5	554	8,1	2,8	2,8	2,6
Ausländer	3.474	87	2,6	-118	-3,3	9,8	9,5	10,7
Rechtskreis SGB III	6.410	-76	-1,2	492	8,3	2,1	2,1	2,0
Männer	3.830	-35	-0,9	278	7,8	2,4	2,4	2,3
Frauen	2.580	-41	-1,6	214	9,0	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	692	32	4,8	41	6,3	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	127	6	5,0	18	16,5	1,3	1,2	1,1
50 Jahre und älter	2.432	-27	-1,1	269	12,4	2,3	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.987	-6	-0,3	231	13,2	2,8	2,8	2,5
Deutsche	4.904	-148	-2,9	380	8,4	1,8	1,9	1,7
Ausländer	1.506	72	5,0	112	8,0	4,2	4,0	4,2
Rechtskreis SGB II	4.445	-26	-0,6	-56	-1,2	1,5	1,5	1,5
Männer	2.373	33	1,4	6	0,3	1,5	1,5	1,5
Frauen	2.072	-59	-2,8	-62	-2,9	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	401	-11	-2,7	-18	-4,3	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	104	7	7,2	-5	-4,6	1,1	1,0	1,1
50 Jahre und älter	1.422	-25	-1,7	60	4,4	1,3	1,4	1,3
55 Jahre und älter	1.012	-34	-3,3	54	5,6	1,4	1,4	1,3
Deutsche	2.477	-41	-1,6	174	7,6	0,9	0,9	0,9
Ausländer	1.968	15	0,8	-230	-10,5	5,5	5,5	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

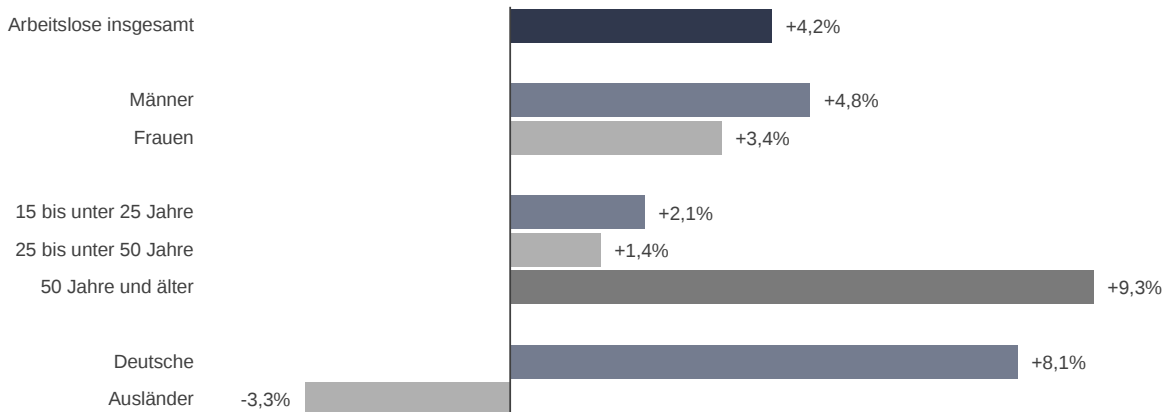
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

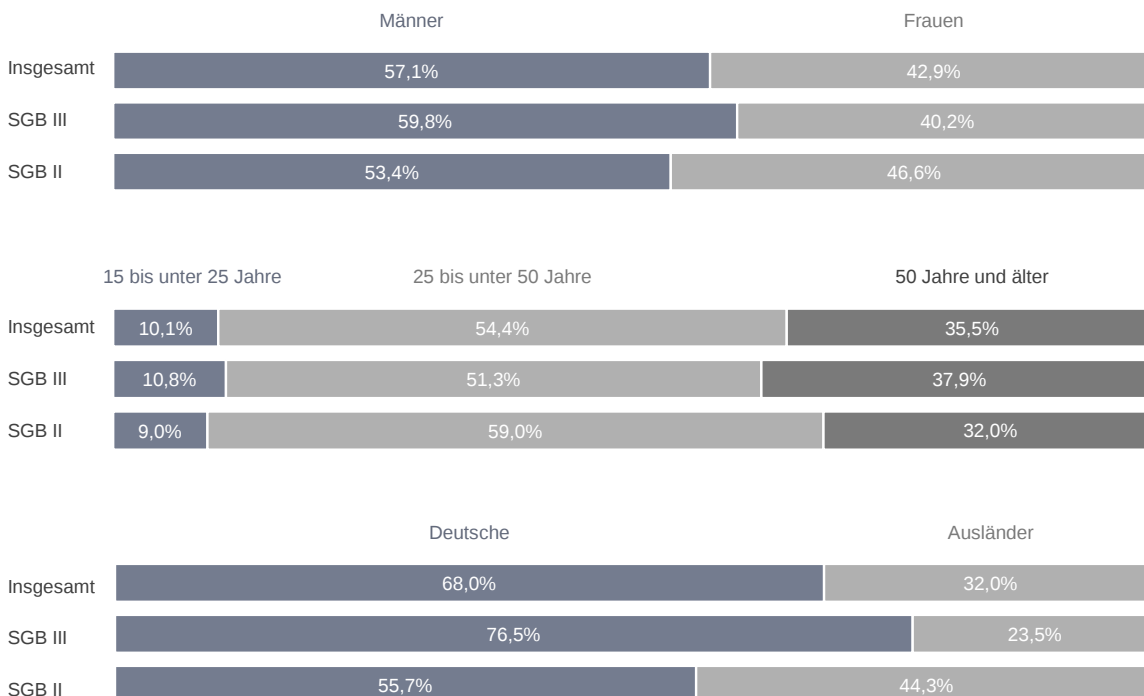
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –3% bei Ausländern bis +9% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

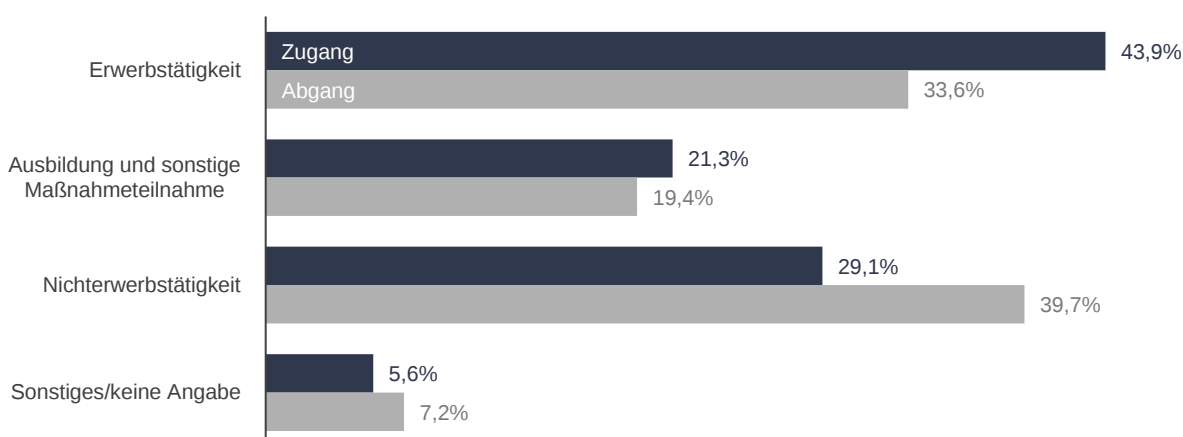
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.578 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.680 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.745 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 319 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.772 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 232 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.133 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 901 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 27 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.578	-589	-18,6	44	1,7	5.745	319	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.133	-659	-36,8	18	1,6	2.925	240	8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.065	-670	-38,6	-3	-0,3	2.800	218	8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	6	50,0	7	63,6	30	4	15,4
Selbständigkeit	48	8	20,0	14	41,2	88	20	29,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	549	80	17,1	-21	-3,7	1.018	-10	-1,0
Nichterwerbstätigkeit	751	-29	-3,7	60	8,7	1.531	105	7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	485	-23	-4,5	37	8,3	993	99	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	238	8	3,5	36	17,8	468	24	5,4
Sonstiges/keine Angabe	145	19	15,1	-13	-8,2	271	-16	-5,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.680	588	28,1	56	2,1	4.772	232	5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	901	137	17,9	-27	-2,9	1.665	4	0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	820	150	22,4	-43	-5,0	1.490	-42	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	1	16,7	-5	-41,7	13	-1	-7,1
Selbständigkeit	73	-7	-8,8	22	43,1	153	44	40,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	521	213	69,2	41	8,5	829	55	7,1
Nichterwerbstätigkeit	1.064	197	22,7	56	5,6	1.931	196	11,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	677	204	43,1	41	6,4	1.150	136	13,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	306	-6	-1,9	32	11,7	618	82	15,3
Sonstiges/keine Angabe	194	41	26,8	-14	-6,7	347	-23	-6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

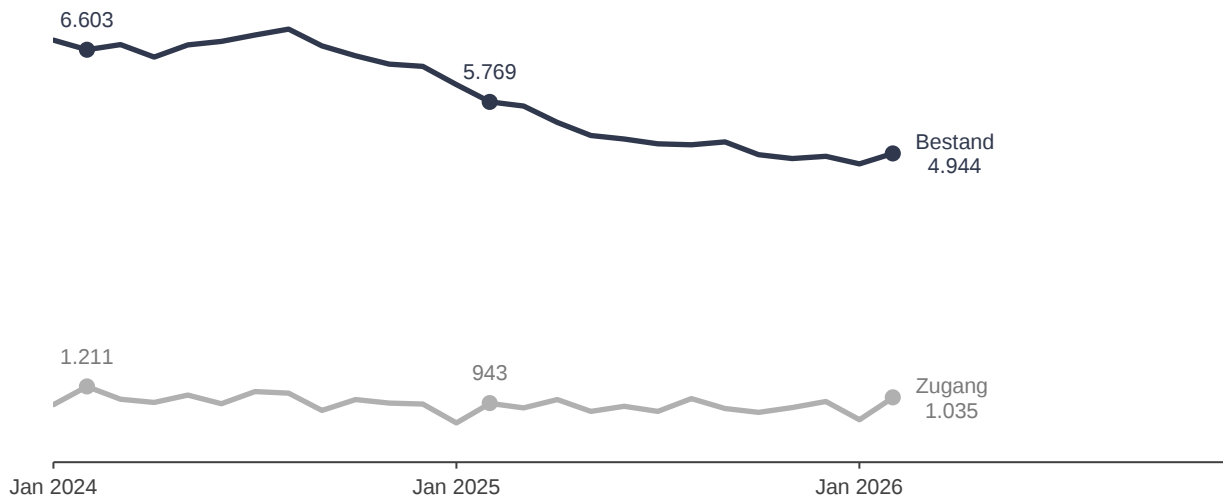
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
Februar 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Februar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.944 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 167 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 825 Stellen weniger (–14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.035 neue Arbeitsstellen, das waren 92 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.714 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 142 oder 9%. Zudem wurden im Februar 873 Arbeitsstellen abgemeldet, 330 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.689 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 431 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.035	356	52,4	92	9,8	1.714	142	9,0
dar. sofort zu besetzen	852	268	45,9	115	15,6	1.436	196	15,8
sozialversicherungspflichtig	1.025	353	52,5	107	11,7	1.697	155	10,1
dar. sofort zu besetzen	844	265	45,8	128	17,9	1.423	207	17,0
Bestand	4.944	167	3,5	-825	-14,3	4.861	-1.048	-17,7
dar. sofort zu besetzen	4.769	112	2,4	-808	-14,5	4.713	-1.026	-17,9
sozialversicherungspflichtig	4.906	167	3,5	-812	-14,2	4.823	-1.038	-17,7
dar. sofort zu besetzen	4.731	112	2,4	-798	-14,4	4.675	-1.017	-17,9
Abgang	873	57	7,0	-330	-27,4	1.689	-431	-20,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	865	127	17,2	-318	-26,9	1.603	-481	-23,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.855	100	-102	-0,9	436	4,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	219	2,0	4	1,9	20	10,1
Fertigungsberufe	599	5,5	9	1,5	-60	-9,1
Fertigungstechnische Berufe	707	6,5	-19	-2,6	62	9,6
Bau- und Ausbauberufe	572	5,3	6	1,1	-5	-0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	809	7,5	5	0,6	46	6,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	526	4,8	-8	-1,5	-7	-1,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	757	7,0	-55	-6,8	73	10,7
Handelsberufe	1.089	10,0	-8	-0,7	23	2,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.002	9,2	-29	-2,8	6	0,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	429	4,0	-2	-0,5	63	17,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	451	4,2	7	1,6	85	23,2
Sicherheitsberufe	804	7,4	-32	-3,8	21	2,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.562	14,4	55	3,6	49	3,2
Reinigungsberufe	688	6,3	10	1,5	7	1,0
Keine Angabe	641	5,9	-45	-6,6	53	9,0
Gemeldete Arbeitsstellen	4.944	100	167	3,5	-825	-14,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	101	2,0	10	11,0	-6	-5,6
Fertigungsberufe	478	9,7	28	6,2	-230	-32,5
Fertigungstechnische Berufe	608	12,3	-14	-2,3	-168	-21,6
Bau- und Ausbauberufe	525	10,6	18	3,6	5	1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	375	7,6	16	4,5	-109	-22,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	518	10,5	-4	-0,8	9	1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	261	5,3	33	14,5	38	17,0
Handelsberufe	536	10,8	-2	-0,4	-143	-21,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	218	4,4	-10	-4,4	-104	-32,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	315	6,4	-2	-0,6	-53	-14,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	126	2,5	17	15,6	-31	-19,7
Sicherheitsberufe	95	1,9	34	55,7	1	1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	681	13,8	33	5,1	-18	-2,6
Reinigungsberufe	107	2,2	10	10,3	-16	-13,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

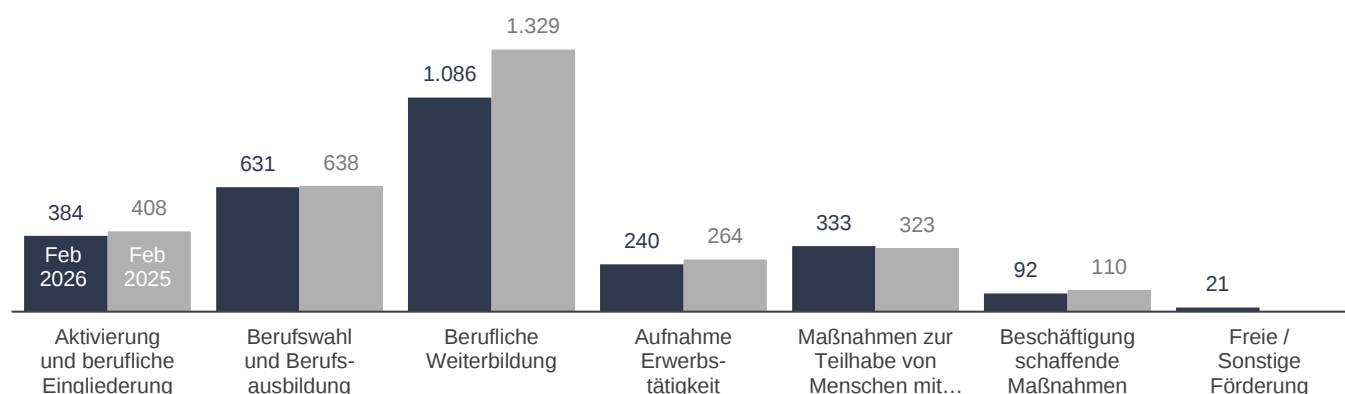
Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	60	18,6	46	13,6	706	122	20,9
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-6	-17,1	-27	-48,2	64	-38	-37,3
Berufliche Weiterbildung	176	94	114,6	57	47,9	258	58	29,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-25	-52,1	-9	-28,1	71	5	7,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	-2	-6,3	-1	-3,2	62	7	12,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	11	91,7	-5	-17,9	35	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-3	-37,5	*	*	13	10	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	384	31	8,8	-24	-5,9	369	-47	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	631	-74	-10,5	-7	-1,1	668	-3	-0,4
Berufliche Weiterbildung	1.086	25	2,4	-243	-18,3	1.074	-260	-19,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	-9	-3,6	-24	-9,1	245	-23	-8,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	333	-2	-0,6	10	3,1	334	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	92	-7	-7,1	-18	-16,4	96	-14	-12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	2	10,5	21	x	20	20	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	273	-7	-2,5	22	8,8	553	60	12,2
Berufswahl und Berufsausbildung	105	79	x	-16	-13,2	131	-20	-13,2
Berufliche Weiterbildung	145	9	6,6	11	8,2	281	24	9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-7	-15,2	5	14,7	85	10	13,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	-1	-4,8	-2	-9,1	41	1	2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	29	17	141,7	5	20,8	41	6	17,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	6	5	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

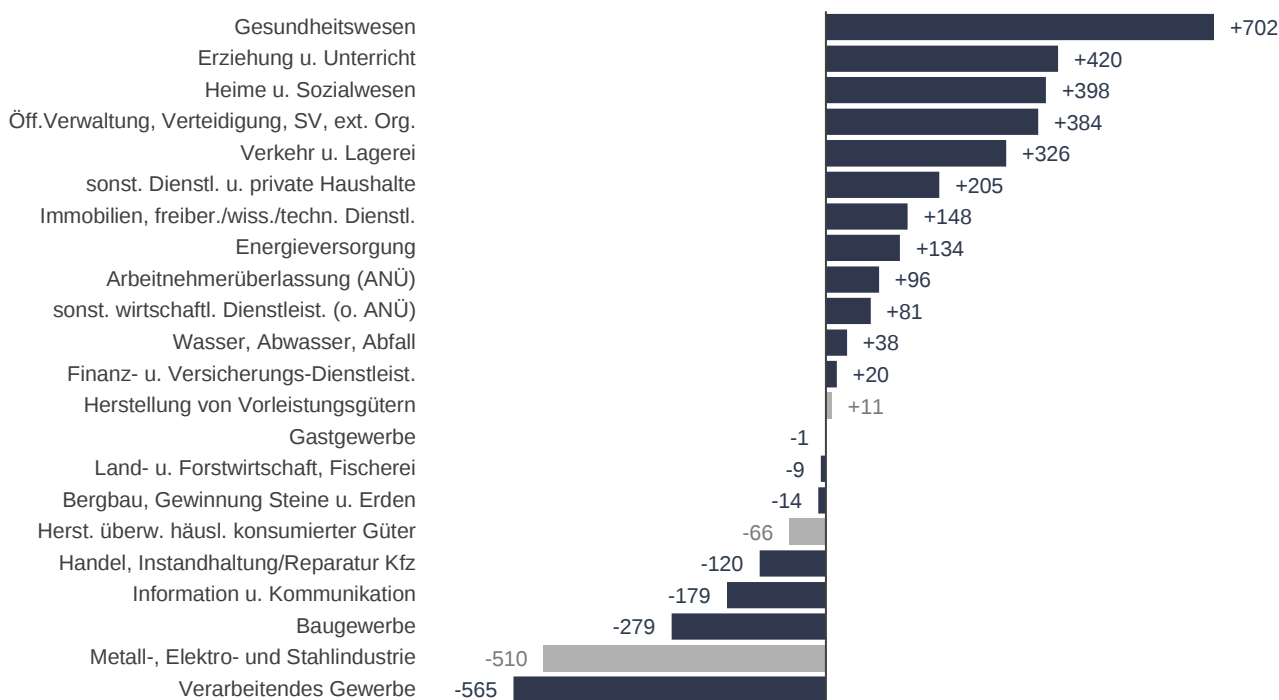
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 222.283. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.785 oder 0,8%, nach +1.778 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+702 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-565 oder -1,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.283	221.749	222.452	224.212	220.498	1.785	0,8
52,1% Männer	115.823	115.462	115.761	117.340	115.015	808	0,7
47,9% Frauen	106.460	106.287	106.691	106.872	105.483	977	0,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	22.882	23.214	24.008	24.682	22.979	-97	-0,4
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	144.233	143.888	143.794	144.931	143.492	741	0,5
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	52.320	51.946	51.837	51.913	51.444	876	1,7
65,8% Vollzeit	146.153	146.267	146.929	149.152	146.151	2	0,0
34,2% Teilzeit	76.130	75.482	75.523	75.060	74.347	1.783	2,4
86,7% Deutsche	192.815	193.229	194.640	195.748	192.939	-124	-0,1
13,3% Ausländer	29.468	28.520	27.812	28.464	27.559	1.909	6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Februar 2026

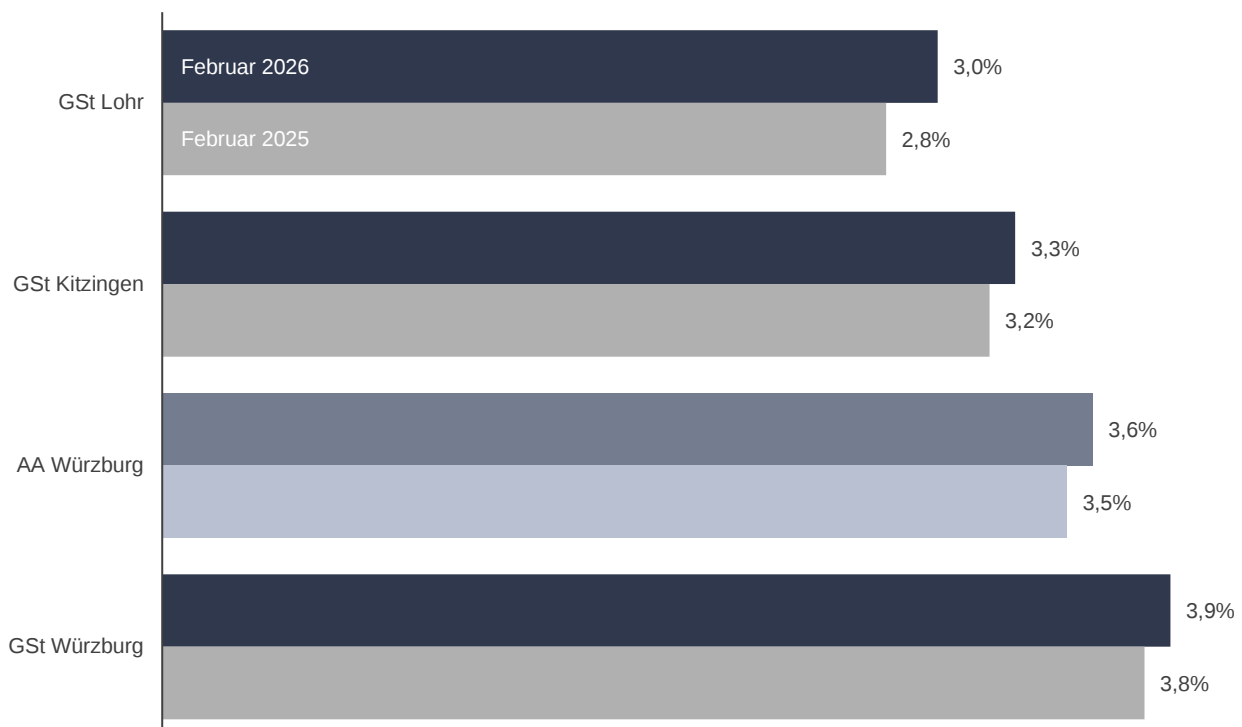
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Würzburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2026 von 3,0% in Lohr bis 3,9% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 126 auf 6.862 Personen verringert. Das waren 243 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 1.552 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.670 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+83). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.430 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 232 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.916 Abmeldungen von Arbeitslosen (+137).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 130 Stellen auf 2.994 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 427 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 677 neue Arbeitsstellen, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.150 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 62.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.983	10.953	10.769	30	0,3	200	1,9	2,2	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.862	6.988	6.361	-126	-1,8	243	3,7	4,2	2,6
56,0% Männer	3.843	3.896	3.469	-53	-1,4	152	4,1	3,5	0,2
44,0% Frauen	3.019	3.092	2.892	-73	-2,4	91	3,1	5,2	5,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	704	705	618	-1	-0,1	5	0,7	5,1	0,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	148	137	6	4,1	9	6,2	2,1	-0,7
32,7% 50 Jahre und älter	2.244	2.283	2.095	-39	-1,7	199	9,7	9,3	8,7
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.720	1.744	1.590	-24	-1,4	172	11,1	10,9	9,2
23,0% Langzeitarbeitslose	1.580	1.624	1.549	-44	-2,7	220	16,2	18,8	18,8
9,3% Schwerbehinderte Menschen	638	624	561	14	2,2	94	17,3	12,0	9,1
33,5% Ausländer	2.302	2.286	2.074	16	0,7	-85	-3,6	-4,5	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.552	1.878	1.597	-326	-17,4	57	3,8	10,3	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	664	1.050	676	-386	-36,8	1	0,2	12,1	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	282	424	60	21,3	-2	-0,6	1,8	24,3
15 bis unter 25 Jahre	252	294	220	-42	-14,3	2	0,8	18,1	2,8
55 Jahre und älter	256	349	314	-93	-26,6	15	6,2	15,6	28,2
seit Jahresbeginn	3.430	1.878	19.095	x	x	232	7,3	10,3	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.670	1.246	1.537	424	34,0	83	5,2	4,5	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	581	455	506	126	27,7	-3	-0,5	-10,6	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	182	374	140	76,9	14	4,5	-6,7	24,7
15 bis unter 25 Jahre	236	190	202	46	24,2	24	11,3	6,1	5,2
55 Jahre und älter	289	207	293	82	39,6	18	6,6	3,0	15,4
seit Jahresbeginn	2.916	1.246	18.842	x	x	137	4,9	4,5	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,7	x	x	x	3,8	3,9	3,6
Männer	4,3	4,4	3,9	x	x	x	4,2	4,2	3,9
Frauen	3,6	3,7	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,1	x	x	x	3,5	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,9	2,9	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,1	4,1	3,8
Ausländer	10,7	10,7	9,7	x	x	x	12,0	12,0	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,0	x	x	x	4,2	4,2	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	677	473	639	204	43,1	31	4,8	7,0	-3,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.150	473	6.825	x	x	62	5,7	7,0	-14,5
Bestand	2.994	2.864	2.974	130	4,5	-427	-12,5	-20,0	-20,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 74 auf 3.899 Personen verringert. Das waren 295 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.012 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.049 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+76). Seit Beginn des Jahres gab es 2.374 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.867 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+111).

Merkmale		Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		6.012	5.927	5.805	85	1,4	494	9,0	8,4	7,6
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		3.899	3.973	3.464	-74	-1,9	295	8,2	8,5	6,7
58,6%	Männer	2.286	2.329	1.966	-43	-1,8	154	7,2	6,9	2,0
41,4%	Frauen	1.613	1.644	1.498	-31	-1,9	141	9,6	10,8	13,6
11,1%	15 bis unter 25 Jahre	431	416	346	15	3,6	34	8,6	7,5	2,1
2,2%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	80	63	6	7,5	21	32,3	17,6	6,8
34,2%	50 Jahre und älter	1.333	1.360	1.227	-27	-2,0	168	14,4	12,8	13,1
27,4%	dar. 55 Jahre und älter	1.069	1.081	969	-12	-1,1	118	12,4	10,9	10,1
8,9%	Langzeitarbeitslose	347	352	314	-5	-1,4	40	13,0	15,4	9,8
8,1%	Schwerbehinderte Menschen	316	307	266	9	2,9	25	8,6	9,3	1,5
24,9%	Ausländer	970	931	779	39	4,2	91	10,4	6,6	6,0
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.012	1.362	1.089	-350	-25,7	55	5,7	10,3	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit		587	983	609	-396	-40,3	-1	-0,2	12,7	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		220	176	290	44	25,0	32	17,0	10,0	57,6
15 bis unter 25 Jahre		166	204	146	-38	-18,6	7	4,4	16,6	11,5
55 Jahre und älter		163	252	230	-89	-35,3	7	4,5	9,6	22,3
seit Jahresbeginn		2.374	1.362	12.770	x	x	182	8,3	10,3	3,3
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.049	818	1.031	231	28,2	76	7,8	4,5	14,8
dar. in Erwerbstätigkeit		502	371	419	131	35,3	28	5,9	-12,3	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		184	114	265	70	61,4	27	17,2	10,7	82,8
15 bis unter 25 Jahre		136	124	137	12	9,7	3	2,3	3,3	7,0
55 Jahre und älter		176	141	209	35	24,8	1	0,6	-0,7	19,4
seit Jahresbeginn		1.867	818	12.033	x	x	111	6,3	4,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Männer		2,6	2,6	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,2
Frauen		1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre		2,1	2,1	1,7	x	x	x	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre		1,7	1,5	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre		2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre		2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,3
Ausländer		4,5	4,3	3,6	x	x	x	4,4	4,4	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen		2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 52 auf 2.963 Personen verringert. Das waren 52 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 540 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Gleichzeitig beendeten 621 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.056 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.049 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+26).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.971	5.026	4.964	-55	-1,1	-294	-5,6	-4,3	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.963	3.015	2.897	-52	-1,7	-52	-1,7	-0,9	-1,9
52,5% Männer	1.557	1.567	1.503	-10	-0,6	-2	-0,1	-1,3	-2,1
47,5% Frauen	1.406	1.448	1.394	-42	-2,9	-50	-3,4	-0,5	-1,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	273	289	272	-16	-5,5	-29	-9,6	1,8	-1,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	68	74	-	-	-12	-15,0	-11,7	-6,3
30,7% 50 Jahre und älter	911	923	868	-12	-1,3	31	3,5	4,5	3,0
22,0% dar. 55 Jahre und älter	651	663	621	-12	-1,8	54	9,0	10,9	7,8
41,6% Langzeitarbeitslose	1.233	1.272	1.235	-39	-3,1	180	17,1	19,8	21,3
10,9% Schwerbehinderte Menschen	322	317	295	5	1,6	69	27,3	14,9	17,1
45,0% Ausländer	1.332	1.355	1.295	-23	-1,7	-176	-11,7	-10,9	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	516	508	24	4,7	2	0,4	10,3	-8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	67	67	10	14,9	2	2,7	3,1	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	106	134	16	15,1	-34	-21,8	-9,4	-14,6
15 bis unter 25 Jahre	86	90	74	-4	-4,4	-5	-5,5	21,6	-10,8
55 Jahre und älter	93	97	84	-4	-4,1	8	9,4	34,7	47,4
seit Jahresbeginn	1.056	516	6.325	x	x	50	5,0	10,3	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	428	506	193	45,1	7	1,1	4,6	-9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	79	84	87	-5	-6,0	-31	-28,2	-2,3	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	68	109	70	102,9	-13	-8,6	-26,1	-29,7
15 bis unter 25 Jahre	100	66	65	34	51,5	21	26,6	11,9	1,6
55 Jahre und älter	113	66	84	47	71,2	17	17,7	11,9	6,3
seit Jahresbeginn	1.049	428	6.809	x	x	26	2,5	4,6	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer	6,2	6,3	6,0	x	x	x	7,6	7,6	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 26 auf 1.834 Personen gestiegen. Das waren 80 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 469 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 449 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.044 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 843 Abmeldungen von Arbeitslosen (+20). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 29 Stellen auf 1.057 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 179 neue Arbeitsstellen, 37 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 276 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.870	2.802	2.783	68	2,4	5	0,2	-0,7	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.834	1.808	1.627	26	1,4	80	4,6	3,1	4,0
59,1% Männer	1.083	1.045	926	38	3,6	36	3,4	1,0	1,9
40,9% Frauen	751	763	701	-12	-1,6	44	6,2	6,3	6,9
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	180	165	152	15	9,1	14	8,4	10,7	20,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	29	28	7	24,1	10	38,5	31,8	40,0
41,1% 50 Jahre und älter	753	752	665	1	0,1	63	9,1	6,4	4,1
32,7% dar. 55 Jahre und älter	599	603	532	-4	-0,7	48	8,7	9,2	7,0
21,7% Langzeitarbeitslose	398	409	403	-11	-2,7	58	17,1	23,6	26,7
10,1% Schwerbehinderte Menschen	185	188	176	-3	-1,6	22	13,5	7,4	4,1
30,7% Ausländer	563	526	463	37	7,0	-3	-0,5	-5,1	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	575	458	-106	-18,4	-10	-2,1	7,1	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	349	228	-114	-32,7	6	2,6	15,6	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	89	91	-10	-11,2	-16	-16,8	17,1	-20,2
15 bis unter 25 Jahre	93	84	64	9	10,7	12	14,8	9,1	-17,9
55 Jahre und älter	93	151	105	-58	-38,4	-	-	17,1	16,7
seit Jahresbeginn	1.044	575	5.538	x	x	28	2,8	7,1	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	394	428	55	14,0	-24	-5,1	12,6	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	146	154	136	-8	-5,2	-10	-6,4	42,6	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	60	82	26	43,3	-3	-3,4	27,7	-28,1
15 bis unter 25 Jahre	72	65	51	7	10,8	12	20,0	20,4	-29,2
55 Jahre und älter	99	83	99	16	19,3	2	2,1	1,2	10,0
seit Jahresbeginn	843	394	5.444	x	x	20	2,4	12,6	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,2	3,2	2,9
Männer	3,7	3,6	3,2	x	x	x	3,6	3,5	3,1
Frauen	2,9	3,0	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	3,8	x	x	x	4,0	4,0	3,6
Ausländer	7,6	7,1	6,3	x	x	x	8,0	7,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	179	97	156	82	84,5	37	26,1	-10,2	27,9
Zugang seit Jahresbeginn	276	97	1.909	x	x	26	10,4	-10,2	-1,3
Bestand	1.057	1.028	1.041	29	2,8	-79	-7,0	-12,2	-15,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 17 auf 1.200 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 328 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 297 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 763 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 580 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+61).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.832	1.802	1.786	30	1,7	91	5,2	5,8	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	1.183	1.037	17	1,4	68	6,0	6,2	9,6
61,8% Männer	742	721	611	21	2,9	38	5,4	3,4	3,6
38,2% Frauen	458	462	426	-4	-0,9	30	7,0	10,8	19,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	121	109	99	12	11,0	7	6,1	7,9	23,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	16	-1	-5,6	2	13,3	28,6	60,0
44,6% 50 Jahre und älter	535	528	461	7	1,3	41	8,3	6,2	5,3
36,8% dar. 55 Jahre und älter	441	432	373	9	2,1	42	10,5	8,8	6,3
11,6% Langzeitarbeitslose	139	145	135	-6	-4,1	30	27,5	40,8	33,7
9,6% Schwerbehinderte Menschen	115	117	105	-2	-1,7	5	4,5	3,5	-10,3
25,0% Ausländer	300	275	232	25	9,1	10	3,4	0,4	10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	435	307	-107	-24,6	-15	-4,4	8,5	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	325	188	-121	-37,2	-	-	17,8	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	53	66	7	13,2	-3	-4,8	-3,6	-1,5
15 bis unter 25 Jahre	68	59	39	9	15,3	9	15,3	-3,3	-40,0
55 Jahre und älter	70	120	78	-50	-41,7	7	11,1	18,8	16,4
seit Jahresbeginn	763	435	3.849	x	x	19	2,6	8,5	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	283	262	14	4,9	-10	-3,3	33,5	-12,1
dar. in Erwerbstätigkeit	121	133	104	-12	-9,0	-14	-10,4	46,2	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	46	61	15	32,6	6	10,9	53,3	-
15 bis unter 25 Jahre	51	45	34	6	13,3	14	37,8	32,4	-30,6
55 Jahre und älter	64	63	63	1	1,6	3	4,9	12,5	3,3
seit Jahresbeginn	580	283	3.580	x	x	61	11,8	33,5	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,7
Männer	2,5	2,5	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,6
Ausländer	4,1	3,7	3,1	x	x	x	4,1	3,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,2	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 9 auf 634 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 141 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 152 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 281 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 9 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 263 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-41).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.038	1.000	997	38	3,8	-86	-7,7	-10,6	-11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	634	625	590	9	1,4	12	1,9	-2,2	-4,7
53,8% Männer	341	324	315	17	5,2	-2	-0,6	-4,1	-1,3
46,2% Frauen	293	301	275	-8	-2,7	14	5,0	-	-8,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	59	56	53	3	5,4	7	13,5	16,7	15,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	11	12	8	72,7	8	72,7	37,5	20,0
34,4% 50 Jahre und älter	218	224	204	-6	-2,7	22	11,2	6,7	1,5
24,9% dar. 55 Jahre und älter	158	171	159	-13	-7,6	6	3,9	10,3	8,9
40,9% Langzeitarbeitslose	259	264	268	-5	-1,9	28	12,1	15,8	23,5
11,0% Schwerbehinderte Menschen	70	71	71	-1	-1,4	17	32,1	14,5	36,5
41,5% Ausländer	263	251	231	12	4,8	-13	-4,7	-10,4	-16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	140	151	1	0,7	5	3,7	2,9	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	24	40	7	29,2	6	24,0	-7,7	60,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	36	25	-17	-47,2	-13	-40,6	71,4	-46,8
15 bis unter 25 Jahre	25	25	25	-	-	3	13,6	56,3	92,3
55 Jahre und älter	23	31	27	-8	-25,8	-7	-23,3	10,7	17,4
seit Jahresbeginn	281	140	1.689	x	x	9	3,3	2,9	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	152	111	166	41	36,9	-14	-8,4	-19,6	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	25	21	32	4	19,0	4	19,0	23,5	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	14	21	11	78,6	-9	-26,5	-17,6	-60,4
15 bis unter 25 Jahre	21	20	17	1	5,0	-2	-8,7	-	-26,1
55 Jahre und älter	35	20	36	15	75,0	-1	-2,8	-23,1	24,1
seit Jahresbeginn	263	111	1.864	x	x	-41	-13,5	-19,6	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Männer	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Ausländer	3,6	3,4	3,1	x	x	x	3,9	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 2.159 Personen verringert. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 557 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 561 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.271 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.013 Abmeldungen von Arbeitslosen (+75).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 8 Stellen auf 893 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 319 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 179 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 288 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 54.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.418	3.394	3.378	24	0,7	28	0,8	0,8	1,6
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.159	2.161	1.899	-2	-0,1	113	5,5	5,4	6,3
59,1%	Männer	1.277	1.264	1.123	13	1,0	96	8,1	6,0	11,7		
40,9%	Frauen	882	897	776	-15	-1,7	17	2,0	4,4	-0,6		
9,7%	15 bis unter 25 Jahre	209	202	181	7	3,5	4	2,0	17,4	7,1		
1,9%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	41	40	-	-	-6	-12,8	5,1	17,6		
39,7%	50 Jahre und älter	857	871	787	-14	-1,6	67	8,5	6,3	11,3		
31,5%	dar. 55 Jahre und älter	680	692	618	-12	-1,7	65	10,6	9,0	13,6		
20,6%	Langzeitarbeitslose	445	465	443	-20	-4,3	91	25,7	27,4	31,8		
9,2%	Schwerbehinderte Menschen	199	207	193	-8	-3,9	-3	-1,5	-6,3	1,6		
28,2%	Ausländer	609	575	478	34	5,9	-30	-4,7	-10,4	-9,8		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				557	714	610	-157	-22,0	-3	-0,5	9,5	19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit				234	393	244	-159	-40,5	11	4,9	18,7	14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				128	98	120	30	30,6	-3	-2,3	-6,7	6,2
15 bis unter 25 Jahre				88	101	84	-13	-12,9	-20	-18,5	44,3	-4,5
55 Jahre und älter				126	178	160	-52	-29,2	13	11,5	-6,3	60,0
seit Jahresbeginn				1.271	714	6.707	x	x	59	4,9	9,5	-2,9
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				561	452	562	109	24,1	-3	-0,5	20,9	13,8
dar. in Erwerbstätigkeit				174	155	183	19	12,3	-14	-7,4	33,6	32,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				113	66	113	47	71,2	30	36,1	26,9	11,9
15 bis unter 25 Jahre				78	71	80	7	9,9	7	9,9	22,4	6,7
55 Jahre und älter				142	108	148	34	31,5	7	5,2	12,5	33,3
seit Jahresbeginn				1.013	452	6.555	x	x	75	8,0	20,9	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				3,0	3,0	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,4
Männer				3,3	3,2	2,9	x	x	x	3,0	3,0	2,6
Frauen				2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre				2,9	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre				1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre				3,0	3,1	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,5
55 bis unter 65 Jahre				3,4	3,5	3,1	x	x	x	3,2	3,3	2,8
Ausländer				9,0	8,5	7,0	x	x	x	9,9	9,9	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen				3,3	3,3	2,9	x	x	x	3,1	3,1	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				179	109	175	70	64,2	24	15,5	38,0	17,4
Zugang seit Jahresbeginn				288	109	1.743	x	x	54	23,1	38,0	-18,4
Bestand				893	885	882	8	0,9	-319	-26,3	-31,8	-36,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 19 auf 1.311 Personen verringert. Das waren 129 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 363 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 373 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Beginn des Jahres gab es 905 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 67 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 695 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+72).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										2.029	2.027	2.016	2	0,1	78	4,0	6,5	9,1
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.311	1.330	1.119	-19	-1,4	129	10,9	12,4	13,3
61,2% Männer										802	815	690	-13	-1,6	86	12,0	11,6	17,9
38,8% Frauen										509	515	429	-6	-1,2	43	9,2	13,7	6,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre										140	135	117	5	3,7	-	-	10,7	5,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre										24	23	21	1	4,3	-5	-17,2	-11,5	10,5
43,0% 50 Jahre und älter										564	571	500	-7	-1,2	60	11,9	9,6	13,1
36,4% dar. 55 Jahre und älter										477	480	416	-3	-0,6	71	17,5	14,0	17,2
7,8% Langzeitarbeitslose										102	121	102	-19	-15,7	25	32,5	44,0	45,7
9,0% Schwerbehinderte Menschen										118	125	113	-7	-5,6	-	-	-5,3	4,6
18,0% Ausländer										236	228	163	8	3,5	11	4,9	-	-1,8
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										363	542	424	-179	-33,0	-8	-2,2	16,1	25,8
dar. aus Erwerbstätigkeit										203	361	213	-158	-43,8	4	2,0	21,5	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										72	60	79	12	20,0	-1	-1,4	17,6	38,6
15 bis unter 25 Jahre										61	75	57	-14	-18,7	-14	-18,7	41,5	-5,0
55 Jahre und älter										95	144	123	-49	-34,0	14	17,3	-2,7	66,2
seit Jahresbeginn										905	542	4.574	x	x	67	8,0	16,1	0,8
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										373	322	354	51	15,8	7	1,9	25,3	22,1
dar. in Erwerbstätigkeit										150	134	140	16	11,9	3	2,0	32,7	35,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										66	41	66	25	61,0	15	29,4	46,4	22,2
15 bis unter 25 Jahre										52	51	50	1	2,0	-1	-1,9	34,2	4,2
55 Jahre und älter										100	81	105	19	23,5	5	5,3	8,0	47,9
seit Jahresbeginn										695	322	4.288	x	x	72	11,6	25,3	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										1,8	1,8	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,3
Männer										2,1	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,5
Frauen										1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre										2,0	1,9	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre										0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,1	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre										2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
55 bis unter 65 Jahre										2,5	2,5	2,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
Ausländer										3,5	3,4	2,4	x	x	x	3,5	3,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 17 auf 848 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 194 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 188 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 366 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 318 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+3).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.389	1.367	1.362	22	1,6	-50	-3,5	-6,5	-7,8
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										848	831	780	17	2,0	-16	-1,9	-4,3	-2,3
56,0% Männer										475	449	433	26	5,8	10	2,2	-2,8	3,1
44,0% Frauen										373	382	347	-9	-2,4	-26	-6,5	-5,9	-8,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre										69	67	64	2	3,0	4	6,2	34,0	10,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre										17	18	19	-1	-5,6	-1	-5,6	38,5	26,7
34,6% 50 Jahre und älter										293	300	287	-7	-2,3	7	2,4	0,7	8,3
23,9% dar. 55 Jahre und älter										203	212	202	-9	-4,2	-6	-2,9	-0,9	6,9
40,4% Langzeitarbeitslose										343	344	341	-1	-0,3	66	23,8	22,4	28,2
9,6% Schwerbehinderte Menschen										81	82	80	-1	-1,2	-3	-3,6	-7,9	-2,4
44,0% Ausländer										373	347	315	26	7,5	-41	-9,9	-16,2	-13,5
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										194	172	186	22	12,8	5	2,6	-7,0	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit										31	32	31	-1	-3,1	7	29,2	-5,9	63,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										56	38	41	18	47,4	-2	-3,4	-29,6	-26,8
15 bis unter 25 Jahre										27	26	27	1	3,8	-6	-18,2	52,9	-3,6
55 Jahre und älter										31	34	37	-3	-8,8	-1	-3,1	-19,0	42,3
seit Jahresbeginn										366	172	2.133	x	x	-8	-2,1	-7,0	-10,1
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										188	130	208	58	44,6	-10	-5,1	11,1	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit										24	21	43	3	14,3	-17	-41,5	40,0	22,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										47	25	47	22	88,0	15	46,9	4,2	
15 bis unter 25 Jahre										26	20	30	6	30,0	8	44,4	-	11,1
55 Jahre und älter										42	27	43	15	55,6	2	5,0	28,6	7,5
seit Jahresbeginn										318	130	2.267	x	x	3	1,0	11,1	-9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer										1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Frauen										1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre										1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre										0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre										1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre										1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Ausländer										5,5	5,1	4,6	x	x	x	6,4	6,4	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen										1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.